V303.30.23

Ökonomische Evaluation im Gesundheitswesen

Ziel	Die ökonomische Bewertung von Gesundheit und Gesundheitstechnologien ist für viele Fragestellungen im Bereich Public Health und insbesondere für Finanzierungsentscheide ein wesentlicher Aspekt. In diesem Modul lernen Sie, Gesundheitsleistungen ökonomisch zu evaluieren und für Politiker, Kostenträger und Leistungserbringer Entscheidungsgrundlagen bereitzustellen. Dazu - analysieren Sie eine Public-Health-Massnahme am Beispiel eines Präventionsprogramms - erarbeiten Sie Konzepte für Kostenstudien im Gesundheitswesen - definieren Sie Vorgehensweisen zur Bestimmung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses - erarbeiten Sie einen Zuteilungsalgorithmus - setzen Sie sich mit der Frage auseinander, welche Gesundheitsleistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung vergütet werden sollten
Inhalte	- Theoretischer Hintergrund: gesundheitsökonomische Konzepte - Empirische Methoden der Kostenbestimmung und der gesundheitsökonomischen Evaluation - Prioritätenfestsetzung (Rationalisierung und Rationierung) - Vorgehensweisen bei Vergütungsentscheiden - Gesundheitsökonomie und -politik in der Krankenversicherung - Kritisches Lesen von Publikationen zu gesundheitsökonomischen Evaluationen
Methoden	Sie erarbeiten sich vorgängig zum Modul wichtige Konzepte durch Lektüre. Während des Moduls setzen Sie sich im Rahmen der Bearbeitung einer konkreten, problemorientierten und integrativen Fragestellung (Fallstudie) mit Theorien und Methoden auseinander und wenden diese in Gruppenarbeiten an. Zudem wird das Gebiet der gesundheitsökonomischen Evaluation in Vorträgen vorgestellt und bearbeitet. Praktische Anwendungen für Vergütungsentscheide werden diskutiert.
Leistungsnachweis	Gruppenarbeiten mit Präsentation sowie schriftliche Prüfung am Ende des Moduls
Vor- und Nachbereitung	6 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung Je 2 Stunden Heimarbeit am Abend des ersten und zweiten Modultages
ECTS-Punkte	3 ECTS-Punkte
Zielpublikum	Fachleute aus dem Gesundheitswesen, die sich einen Überblick über das Gebiet der gesundheitsökonomischen Evaluation verschaffen wollen
Vorkenntnisse	vorausgesetzt wird: - «Gesundheitsrecht» (B301.30) - «Gesundheitspolitik» (B302.30) - «Gesundheitsökonomie» (B304.30) empfohlen wird: - «Introduction to Epidemiology and Study Designs» (B101.20) - «Konzepte, Methoden und Anwendungen der deskriptiven und analytischen Epidemiologie» (B102.30) oder äquivalente Grundkenntnisse in Epidemiologie
Veranstalter	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
Leitung	Prof. Dr. Matthias Schwenkglenks, MPH, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
ReferentInnen	Prof. Dr. Matthias Schwenkglenks, MPH, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich; Prof. Dr. med. et Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, MBA, LL.M., Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel; Pius Gyger, lic. oec. HSG, Erlenbach; Dr. Yuki Tomonaga, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
Datum	12. bis 15. Juni 2023
Ort	Zürich
Kosten	CHF 2'100.-
Anmeldeschluss	12. April 2023